

## **Bericht der Gemeinderatssitzung am 28.02.2019**

Am Donnerstag, den 28.02.2019, fand im Rathaus der Stadt Gundelsheim eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt. Hier wurde unter anderem über folgende Tagesordnungspunkte beraten:

### **Vorberatung Haushalt 2019**

Stadtkämmerer Ockert stellte das für das Jahr 2019 zusammengestellte Zahlenwerk vor und erläuterte die einzelnen Positionen. Da sich die Haushaltslage gegenüber den Vorjahren erheblich verschlechtert hat, wurden seitens der Verwaltung bereits Vorschläge eingearbeitet, um das Defizit zu vermindern. Seitens der Fraktionen wurde beantragt, sich intern hinsichtlich möglicher weiterer Einsparvorschläge oder sonstiger Änderungswünsche abstimmen zu können und diese bei der Einbringungssitzung am 13. März weiter zu beraten.

---

### **Rechen am Lohgraben, Neubau**

Bei dem Starkniederschlagsereignis am 29./30.05.2016 waren unter anderem die Häuser im Baugebiet „Am Lohgraben“ zum Teil erheblich betroffen. Grund hierfür war unter anderem, dass durch zwei angeschwemmte Mülltonnen der Lohgrabeneinlauf mit dem vorgesetzten Rechen verstopft wurde und die starke Überschwemmung mit verursachte.

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 16.05.2018 wurden die BIT-Ingenieure aus Öhringen mit der Erarbeitung einer Risikoanalyse und eines Risikomanagements beauftragt. Diese beinhaltet unter anderem auch vorgezogene Erstmaßnahmen, wie den Umbau des Lohgrabeneinlaufs in der Heilbronner Straße, angrenzend zum Baugebiet „Am Lohgraben“.

An dieser Stelle wurde eine Lösung angestrebt, bei der der vorhandene Bestand mit eingebunden und modifiziert wird. Die Zulaufsituation soll durch ein Aufweiten verbessert und die vorhandenen Flussteine wiederverwendet werden. Ein optimierter Rechen wird dem Einlauf vorgesetzt. Die Firma Ostberg GmbH aus Gundelsheim wurde mit den Tiefbauarbeiten für den Umbau des Lohgrabeneinlaufs beauftragt.

Im Zuge der Rückbauarbeiten des Bestandes musste auf Grund der örtlichen Gegebenheiten die geplante Einlaufsituation erweitert und zusätzliche Maßnahmen für den Rückbau des Bestandes getroffen werden. Nach dem Entfernen der Flussteine wurde vor dem Wiederversetzen eine Hinterfüllung aus Drainbeton eingebracht, um eine Stabilisierung des Einlaufbauwerks herbeizuführen. Grundsätzlich sind die Erweiterung des Retentionsvolumens und die Stabilisierung des Einlaufbauwerks der Maßnahme zuträglich. Jedoch ist dies mit Mehrkosten von ca. 11.300,00 € (brutto) verbunden.

Der Rechen wird nach Fertigstellung der Tiefbauarbeiten an den Bestand angepasst.

Angebote für den Rechen werden nach Fertigstellung eingeholt.

**Der Gemeinderat nahm hiervon Kenntnis und stimmte mehrheitlich den Mehrkosten für die Tiefbauarbeiten durch die Firma Ostberg in Höhe von 11.281,20 € zu.**

---

### **Kläranlage Gundelsheim - Klärschlammverwertung**

Aufgrund der Kündigung des bestehenden Vertrages der Klärschlammverwertung durch die Firma MSE Mobile Klärschlammmentwässerungs GmbH aus Karlsbad musste die Klärschlammverwertung neu vergeben werden. Für eine weitere Fortführung der Verwertung hat die Firma MSE GmbH der Stadt Gundelsheim ein neues Angebot unterbreitet. In der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 20.02.2019 wurde die Vergabe der Klärschlammverwertung an die Firma MSE Mobile Klärschlammmentwässerungs GmbH mit einer Laufzeit von einem Jahr beschlossen.

Wie vom Gemeinderat mehrheitlich gewünscht, hat die Verwaltung nun bei der Firma MSE GmbH einen mehrjährigen Verwertungsvertrag zu den gleichen Konditionen angefragt. Die Firma MSE GmbH hat einem Verwertungsvertrag für die Dauer von drei Jahren zugestimmt. Der Preis für die Verwertung (96,50 €/t netto) wird bis zum 31.12.2020 festgeschrieben. Anschließend werden die Preise ab dem 01.01.2021 jährlich gemäß den Empfehlungen des Baden-Württembergischen Landkreistages für die Entgeltanpassung in den

Müllabfuhrverträgen angepasst.

**Der Gemeinderat stimmte dem Vertragsabschluss für die Klärschlammverwertung mit der Firma MSE Mobile Klärschlammmentwässerungs GmbH aus Karlsbad-Ittersbach für die Dauer von drei Jahren einstimmig zu.**

---

**Des Weiteren beriet der Gemeinderat über verschiedene Baugesuche.**

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am 13. März 2019 statt.